

[1660 September?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZU EINEM STREIT ZWISCHEN DEN TUCHHÄNDLERN MICHAEL MÜÖSLIN, VON ZUG, UND PETER WILDERMET, VON MELLINGEN?]¹

Gehört zu Zurlaubiana AH 140/77

"Psalm 21 [bzw. 22, Vers 15]: aperuerunt super me os suum sicut leo rapiens et rugiens

<i>Die erste S.^a S.^r dess inventarij ...[?]¹ 867 R bringt ongfahr</i>	<i>1500 lb.</i>
<i>[Der] Spruch Vermag dem Peter willermet zuogeben</i>	<i>1036 lb.</i>
<i>[Michael] Muesslj [=Müöslin] heuscht darüber ussgeben gelt</i>	<i>500 lb.</i>

wolt diss alles abzüchen: An syner schuldt so er dem H [NN] Caspar [Kaufmann in Lyon] Schuldig.

*Clagt aber der Anwalt, dass Jmme von den wahren so Peter willermet Zuo Einsidlen hinderlassen: khein Rechnung und Satisfaction gegeben. Luth der Einsidlichen Kondtschafft 1400 R gewürdiget wohin nun die wahren kommen ist unbewüst. [Der] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob **Weissenbach**] hats ghan, dem Müesslj geben ohne Verzeichnuss: und ist nach Ergangnen Kundtschafft, erst zletst ein Anders Jnventarium herfürkhommen etc. Jn S.^a gefährlich zuogangen. Jtem sindt schulden Zuo Einsidlen gmacht darfur der Cantzler verbürget, die soll billich der Müesslj Jnzüchen und nit der Kauffherr etc. uff dass inventarium ist der Müesslj Zuo einsidlen Verfellet worden, so soll er billich darumb andworten."*

1) s. auch Zurlaubiana AH 140/77, 89, 93, 140 sowie AH 151/16 und 76

AH 140, 154 - Blatt 154^v leer

[1704?]

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN WERBER DER KOMPAGNIE VON HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

"Jch hab uss befelch des ... Herr landamen [von Stadt und Amt Zug,

Beat Jakob II. Zurlauben] dem Cuonrad **Zürcher**¹ von Villmergen in 70[?]² tagen zu ässen undt zuo trinckhen gäben unndt ein Nüss kamesoll gemacht duech darzugethon do hat er mich gebäten dass ichs in die rechnung Neme undt der hoch geehrter Herr landamen Mich bezalle

dass bringt in allem miteinanderen in ässen undt trinckhen mit sambt dem kamesoll 7 gl. undt 27 ss in allen"

"Jch wegen dene französsischen dalleren dem Herren 9 gut bazen schuldig bleiben bin"

"Jch Cunrad Zürcher bekän wie obstad"

"Undt ich bin am H Tag zu pfindsten [- dieses Fest feierte man 1704 am 11. Mai -] für den ... Herr landamen gehn Mentzingen gangen undt für den H landamen nach ba[a]r gangen von wegen dene solldaten".

- 1) Dieser erscheint dann im Mannschaftsrodel vom Juli 1704, s. Zurlaubiana AH 153/46 ganz am Schluss.
- 2) Die Zahl kann nicht mehr eindeutig gelesen werden.

AH 140, 155-156 - Blatt 155^v und 156 leer

74

[1648]

A

"JNTERROGATORIUM PRO VISITATIONE SANCTI MONIALIUM MONASTERIJ VALLIS DOMINAE NOSTRAE [MARIAE]. UNSER L[IEBEN] F[RAUEN] THAL [=FRAUENTHAL]¹"

Gehört zu AH 140/142

"[1.] ... Annon in Visitatione abbatis ex Schönenthal [=Schönthal, Christoph **Haan**, vom Jahre 1642]², inter moniales facta sit conspiratio, & omnium praeoccupatio, adèo ut instigantibus aliquibus coniuurarint quasi, nihil conqueri, nec de se invicem, neque maximè de D Visitatore Ordinario Abbate Marisstelle vulgò Wettingen [Niklaus I. von **Flüe**].

2. Annon ipsis persuasum fuerit, ipsas nemini, seu nulli visitatori teneri veritatem respondere contrà superiores, seu ordinarium suum Visitatorem, nisi sui Ordinis generali [den Generalabt von Cîteaux, Claudius **Vaussin**] seu Provincialis [- damit ist wohl der Provinzvikar der Oberdeutschen Zisterzienserkongregation, zu der auch die eidgenössisch-elsässisch-breisgauische Ordensprovinz gehörte, gemeint]³; quibus solùm sint subiectae immediate. nec etiam Apostolicus Nuncius [bei den kath. Orten, Francesco Giacinto Ignazio **Boccapaduli**] aut Pontifex [Papst **Innozenz X.**] aliter ipsas cogere posse;